



Zl. GR2/2021

PROTOKOLL

über die am Montag, 3. Mai 2021 um 19.00 Uhr im Festsaal der Dr. Theodor Körner Schule St. Veit an der Gölsen unter Berücksichtigung der COVID19-Bestimmungen stattgefundene Sitzung des

Gemeinderates

Anwesende:

Vorsitzender Bürgermeister Johann Gastegger
Vorsitzenderstellvertreter Vizebürgermeister Christian Fischer
GGR Kent Filek
GGR Andreas Gamböck
GGR Andreas Herz
GGR Gerhard Jun
GGR Anton Reischer
GGR Hermann Steinacher
GR Andreas Bernhard
GR Bernhard Kimeswenger
GR Michael Kolle
GR Reinhold Mader
GR Alfred Maierhofer
GR Sabine Millecker
GR Petra Pinter
GR Bettina Putz
GR Gerald Rohrer
GR Marina Schoderböck
GR Beatrix Schwarz
GR Markus Siedl
GR Harald Wokurek
GR Franz Zöchling

Entschuldigt:

GR Maja Sito

Sonstige Anwesende:

Obersekretär Karl Kurka

Schriftführer:

Gerald Sulzer

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, begrüßt die erschienenen Damen und Herren des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur heutigen Sitzung des Gemeinderates erfolgte zeitgerecht mittels Einladungskurrende. Die Festlegung der Tagesordnung erfolgte in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 26. April 2021. Einwände gegen die Tagesordnung gibt es keine.

Punkt 1) Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 1. Februar 2021

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, stellt fest, dass gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 1. Februar 2021 gilt daher als genehmigt.

Punkt 2) Bericht über die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen vom 8. März 2021

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Reinhold Mader, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen vom 8. März 2021 zur Kenntnis (siehe Beilage).

Punkt 3) Beschluss betreffend einen Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates, dass ein Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses festgelegt werden muss.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den 31. Jänner des Folgejahres als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses festsetzen bzw. beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 4) Beschluss der Eröffnungsbilanz 2020

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Eröffnungsbilanz 2020. Folgende „Aktiva“-Posten scheinen in der Eröffnungsbilanz 2020 auf:

Langfristiges Vermögen (Grundstück, Gebäude, WVA, ABA, ...)	€ 17.935.881,26
Kurzfristiges Vermögen (Liquide Mittel, Forderungen aus Abgaben, ...)	€ 3.105.299,80

Summe Aktiva	€ 21.041.181,06

Folgende „Passiva“-Posten scheinen in der Eröffnungsbilanz 2020 auf:

Nettovermögen/Ausgleichsposten (Saldo der EB, Haushaltsrücklagen)	€ 14.525.226,63
Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	€ 1.689.821,75
Langfristige Fremdmittel (Finanzschulden, Rückstellungen)	€ 4.351.880,71
Kurzfristige Fremdmittel	€ 474.251,97

Summe Passiva	€ 21.041.181,06

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Eröffnungsbilanz 2020 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2020

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2020 zwei Wochen während der Amtsstunden beim Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt ist. Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Die laut. VRV 2015 gesetzlich vorgesehenen Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumzahlungen werden nur in Form einer Rückstellung getätigt. Ein Rücklagensparbuch gibt es für diese Ausgaben nicht.

Die Gemeindebeamten zahlen laut. RA 2020 einen Pensionsbeitrag in der Höhe von € 259.136,86 in das Gemeindebudget ein. Im Jahr 2020 wurde keine Einzahlung auf das dafür vorgesehene Rücklagensparbuch getätigt.

Dem Protokoll werden als Nachweise beigelegt:

- *) Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven (Seite 221)
- *) Nachweis über Finanzschulden und Schuldendienst (Seiten 224 bis 229)
- *) Nachweis der Investitionstätigkeit (Seiten 187 bis 198)
- *) Leasingspiegel (Seite 273)
- *) Nachweis über Vermögen mit abgeänderter Nutzungsdauer (Seite 323)
- *) Dienstpostenplan (Seiten 309 bis 315)

Obersekretär Karl Kurka verliert nun die Summen des Rechnungsabschlusses 2020:

2020	Mittelaufbringung	Mittelverwendung	Differenz
Ergebnishaushalt	€ 7.234.583,60	€ 6.654.504,58	€ 580.079,02
Zuweisung an Haushaltsrücklagen			€ -24.714,76
Nettoergebnis 2020			€ 555.364,26
Finanzierungshaushalt	€ 7.063.559,31	€ 5.897.777,91	€ 1.165.781,40
Finanzierungshaushalt investive Gebarung	€ 120.985,01	€ 709.568,60	€ -558.583,59
Nettofinanzierungssaldo			€ 577.197,81
Finanzierungstätigkeit	€ 0,00	€ 329.077,16	€ -329.077,16
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung			€ 248.120,65
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	€ 2.675.000,57	€ 2.796.436,75	€ -121.436,18
Veränderung der liquiden Mittel			€ 126.684,47

Das Nettovermögen stieg im abgelaufenen Jahr von € 13.291.929,89 um € 1.813.375,76 auf € 15.105.305,65.

Für das Jahr 2020 wurde ein positives Maastrichtergebnis von € 390.543,39 ermittelt.

Auf Grund des Kassen-Ist-Abschlusses stieg im abgelaufenen Jahr der Vermögensstand von € 2.886.826,62 um € 126.684,47 auf € 3.013.511,09.

Der Schuldenstand sank im abgelaufenen Jahr von € 3.990.254,03 um € 329.077,16 auf € 3.661.176,87.

Der Leasingrest per 31.12.2020 beträgt € 34.248,24.

Der Haftungsstand für den Abwasserverband Gölsental beträgt € 1.231.765,81.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2020 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6) Beschluss über den Ankauf eines Kraftfahrzeuges

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über den notwendigen Ankauf eines Kraftfahrzeuges. Es handelt sich hierbei um eine Citroen Jumper Pritsche DK 33 L3 BlueHdi 140 vom Autohaus Bendel in St.Veit. Der Ankaufspreis beträgt inklusive 20 % Umsatzsteuer € 28.320,--. Die Garantie beträgt 48 Monate. Folgende Finanzierung: 50 % Bauhof – 50 % Rücklagen Müll.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Ankauf eines Kraftfahrzeuges wie im Sachverhalt beschrieben beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7) Beschluss von Vereinsförderungen 2021

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über Vereinsförderungen für das Jahr 2021.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge nachstehende Vereinsförderungen 2021 beschließen:

Sportunion St.Veit (Förderung € 727,-- + Pacht 2020)	€ 2.629,--
Imkerverband St.Veit	€ 363,--
Viri Armati – Verein für Living History	€ 363,--

Außerordentliche Vereinsförderungen:

Blasorchester St.Veit (Belüftungsanlage im Proberaum – muss aber vorher noch von unserem Bausachverständigen Ing. Oliver Speck überprüft werden!)	€ 2.000,--
Die Stritzis (für die Herausgabe einer neuen CD)	€ 1.000,--
<u>Gesamtsumme:</u>	<u>€ 6.355,--</u>

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8) Beschluss von Baumeisterarbeiten für das Feuerwehrhaus Rainfeld

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über nachstehende Baumeisterarbeiten für das Feuerwehrhaus Rainfeld (siehe beiliegende Rechnung):

- ✓ Firma Zöchling GesmbH aus 3170 Hainfeld: € 7.274,-- (brutto) für Baumeisterarbeiten (Seitenwände und Unterbau Stiege)

Die Rechnung wurde von unserem Bausachverständigen Ing. Oliver Speck auf ihre Richtigkeit geprüft.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die im Sachverhalt angeführten Baumeisterarbeiten für das Feuerwehrhaus Rainfelde und seine Kosten beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9) Beschluss von Gerüstarbeiten für das Feuerwehrhaus Rainfeld

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über Gerüstarbeiten für das Feuerwehrhaus Rainfeld (siehe beiliegende Rechnung):

- ✓ Firma G-Team aus 3153 Eschenau: € 5.522,17 (brutto)

Die Rechnung wurde von unserem Bausachverständigen Ing. Oliver Speck auf ihre Richtigkeit geprüft.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die im Sachverhalt angeführten Gerüstarbeiten für das Feuerwehrhaus Rainfelde und seine Kosten beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10) Beschluss eines Registration Authority-Vertrages mit der A-Trust GmbH

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, verliest und erläutert einen vorliegenden Registration Authority-Vertrages mit der A-Trust GmbH betreffend die Erstellung von Personalausweisen und Reisepässen (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge vorliegenden Registration Authority-Vertrages mit der A-Trust GmbH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11) Beschluss über die Auftragsvergabe für die Installationen betreffend Laptopklassen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Auftragsvergabe für die Installationen betreffend Laptopklassen (siehe beiliegende Rechnungen):

- ✓ Firma Media Vision aus St.Veit: € 7.382,76 (brutto) für die Netzwerkinfrastruktur und WLAN-Erweiterung
- ✓ Firma Schrack-Technik GmbH aus 1230 Wien: € 4.312,50 (brutto) für die Brüstungskanäle

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge wie vom Ausschuss für Schule, Kindergarten, Gesundheit und Sport in seiner Sitzung am 18. März 2021 empfohlen die im Sachverhalt angeführten Auftragsvergaben für die Installationen betreffend Laptopklassen und ihre Kosten beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12) Beschluss über die Auftragsvergabe für die Sanierung von zwei Klassenzimmern in der NMS St.Veit

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Auftragsvergabe für die Sanierung von zwei Klassenzimmern 4A und 4B in der NMS St.Veit (siehe beiliegendes Angebot):

- ✓ Firma inTecma aus 3170 Hainfeld: € 30.309,22 (brutto) für Boden, Möbel und Malerarbeiten

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge wie vom Ausschuss für Schule, Kindergarten, Gesundheit und Sport in seiner Sitzung am 18. März 2021 empfohlen die im Sachverhalt angeführte Sanierung von zwei Klassenzimmern in der NMS St.Veit und seine Kosten beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 13) Beschluss über die Auftragsvergabe für die Sanierung des Haupt- und der Subverteiler der Körner-Schule

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Auftragsvergabe für die Sanierung des Haupt- und der Subverteiler der Körner-Schule (siehe beiliegende Rechnung):

- ✓ Firma Red Zac Fischer + Sperl GesmbH € 46.826,40 (brutto)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge wie vom Ausschuss für Schule, Kindergarten, Gesundheit und Sport in seiner Sitzung am 18. März 2021 empfohlen die im Sachverhalt angeführte Auftragsvergabe für die Sanierung des Haupt- und der Subverteiler der Körner-Schule und seine Kosten beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 14) Beschluss eines Kaufvertrages mit den Grundstücksbesitzern August und Josef Zauner

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, verliest und erläutert einen vorliegenden Kaufvertrag mit den Grundstücksbesitzern August und Josef Zauner (siehe Beilage). Die Marktgemeinde St. Veit an der Gölsen kauf von den Grundstückbesitzern August und Josef Zauner in der KG Wiesenfeld laut Teilungsplan 1.889 m² Grund für die Neuerrichtung eines Kindergartens. Der Kaufpreis beträgt € 165.510,--.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge vorliegenden Kaufvertrag mit den Grundstücksbesitzern August und Josef Zauner beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 15) Beschluss über die Vergabe von Erd- und Baumeisterarbeiten für die Sanierung von Hochwasserschäden ABA-BA17

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Vergabe von Erd- und Baumeisterarbeiten für die Sanierung von Hochwasserschäden ABA-Bauabschnitt 17. Diesbezüglich liegt ein nachstehendes Angebot vor (siehe beiliegender Vergabevorschlag vom Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH aus 3372 Blindenmarkt):

- ✓ Firma Porr Bau GmbH aus 2640 Enzenreith: € 44.852,03 (brutto)

Diese Erd- und Baumeisterarbeiten werden jedoch zu 100 % gefördert!

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Firma Porr Bau GmbH aus 2640 Enzenreith mit den Erd- und Baumeisterarbeiten für die Sanierung von Hochwasserschäden ABA-BA17 zum Bruttoangebotspreis in der Höhe von € 44.852,03 beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 16) Beschluss über die Festsetzung des Elternbeitrages für die Kindergärten für das 1. Halbjahr 2020/2021

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Festsetzung des Elternbeitrages für die Kindergärten für das 1. Halbjahr 2020/2021. Wegen der Coronakrise wird der Kindergartenbeitrag im 1. Halbjahr 2020/2021 nur für den tatsächlichen Besuch in den Kindergärten vorgeschrieben.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge wie vom Ausschuss für Schule, Kindergarten, Gesundheit und Sport in seiner Sitzung am 18. März 2021 empfohlen den Elternbeitrag für die Kindergärten für das 1. Halbjahr 2020/2021 mit € 1,-- pro besuchten Tag festsetzen bzw. beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 17) Beschluss einer Verordnung über die Teilfreigabe in der KG Wiesenfeld (Bauland-Wohngebiet – Aufschließungszone 4)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über eine Verordnung über die Teilfreigabe in der KG Wiesenfeld (Bauland-Wohngebiet – Aufschließungszone 4).

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge folgende Verordnung über die Teilfreigabe in der KG Wiesenfeld (Bauland-Wohngebiet – Aufschließungszone 4) beschließen: Der Gemeinderat der Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen beschließt in seiner Sitzung am 3. Mai 2021 TOP 17 folgende

VERORDNUNG

§ 1

Gemäß § 16 Abs. 4 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 i.d.g.F., wird ein Teil (auf den Parz. 129, 132 und 234/4) der im Flächenwidmungsplan ausgewiesenen **Bauland-Wohngebiet – Aufschließungszone 4** in der KG Wiesenfeld zur Änderung der Grundgrenzen und Bebauung freigegeben.

§ 2

Die bei der Sitzung des Gemeinderates am 26.3.2009, TOP 17, festgelegte Freigabebedingung: - „*Vorlage eines Teilungs- und Erschließungsentwurfes.*“ – ist erfüllt.

Der Nachweis der erfüllten Freigabebedingung ist dem angefügten Teilungsentwurf vom Vermessungsbüro Schubert vom 18.2.2021, GZ 19067 zu entnehmen. Die freizugebende Teilfläche ist dem ebenfalls beiliegendem Ausschnitt des Flächenwidmungsplans zu entnehmen.

Durch die Teilfreigabe erwachsen der Gemeinde keine unwirtschaftlichen Aufwendungen für die Grundausrüstung und die ordnungsgemäße Bebauungsmöglichkeit und Erschließung der verbleibenden Restfläche bleibt gesichert.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am:

Abgenommen am:

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 18) Beschluss über die Übernahme des Grundstückes 1082/88, EZ 119, KG Außerwiesenbach (Öffentliches Wassergut) in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde St.Veit/Gölsen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Übernahme des Grundstückes 1082/88, EZ 119, KG Außerwiesenbach (Öffentliches Wassergut) in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde St.Veit/Gölsen. Die dortige Brücke bleibt im Eigentum der Brückengemeinschaft!

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Übernahme des Grundstückes 1082/88, EZ 119, KG Außerwiesenbach (Öffentliches Wassergut) in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde St.Veit/Gölsen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 19) Beschluss über den Ankauf von Ehrenzeichen

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über den Ankauf von 200 Stück Ehrenzeichen (je 100 Anstecknadeln inkl. Etui in Silber und Gold). Diesbezüglich liegt ein Angebot von der Firma Pichl GmbH aus 6401 Inzing mit einer Bruttoangebotssumme in der Höhe von € 2.260,-- vor (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Ankauf von 200 Stück Ehrenzeichen bei der Firma Pichl GmbH aus 6401 Inzing zum Bruttoangebotspreis von € 2.260,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 20) Beschluss über einen Antrag der SP-Fraktion betreffend eine Resolution „Aktion 40.000“ – Arbeitsplätze, Chancen, Zuversicht

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, verliest und erläutert einen vorliegenden Antrag der SPÖ-Fraktion betreffend eine Resolution „Aktion 40.000“ – Arbeitsplätze, Chancen, Zuversicht (siehe Beilage). GGR Andreas Gamböck erwähnt hiezu, dass die ÖVP St.Veit diesem Antrag nicht zustimmen wird, da es nach Meinung der ÖVP St.Veit keine Resolution braucht, da die Bundesregierung mit dem neuen Arbeitsminister bereits an einem Projekt für Langzeitarbeitslose arbeitet.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge vorliegenden Antrag der SPÖ-Fraktion betreffend eine Resolution „Aktion 40.000“ – Arbeitsplätze, Chancen, Zuversicht beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

14 Stimmen dafür (SPÖ)
8 Stimmen dagegen (ÖVP)

Punkt 21) Beschluss über die Vergabe von Ehrenzeichen (nicht öffentlich)

Siehe nicht öffentliches Protokoll!

Punkt 22) Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Siehe nicht öffentliches Protokoll!

Um 19.40 Uhr dankt der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

St.Veit, am 4. Mai 2021

Der Schriftführer:

Mitglied:



Der Bürgermeister:

Mitglied: